

## Nachrichten

### 1. Deutsches See- und Küstenvogel-Kolloquium, 2./3. 11. 1996, Wilhelmshaven

Am 2./3. 11. 1996 veranstaltet die AG Seevogelschutz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ das 1. Deutsche See- und Küstenvogel-Kolloquium in Wilhelmshaven. Schwerpunktthemen des 1. Kolloquiums sind (a) die Vorstellung charakteristischer Schutzgebiete der Nord- und Ostseeküste und (b) die aktuelle Bestandssituation und langfristige Bestandstrends von See- und Küstenvögeln. Im Rahmen des 2. Hauptthemas wird ein Schwerpunkt die Bestandssituation von Zwergseeschwalbe und Seeregenpfeifer, den derzeit am stärksten bedrohten Brutvogelarten der Küste, behandeln. Zu den Hauptthemen und anderen Themen können Vorträge angemeldet werden; jeder Vortragsanmeldung ist eine kurze Inhaltsangabe (ca. 10–20 Schreibmaschinenzeilen) beizufügen. Anmeldungen von Vorträgen sowie Voranmeldungen zum Kolloquium bitte bis spätestens 30. 6. 1996 an das Institut für Vogelforschung, z. Hd. Herrn Dr. K.-M. Exo, An der Vogelwarte 21, 26386 Wilhelmshaven. Alle angemeldeten Interessenten erhalten im August 1996 eine Einladung und ein vorläufiges Tagungsprogramm. Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf DM 20,-.

### Fischadler (*Pandion haliaetus*) mit Farbkenntnissen

Ab der Brutzeit 1995 werden in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt Fischadler in einem mehrjährigen Programm mit Farbkenntnissen markiert. Die Vögel erhalten an einem Bein den Ring der Vogelwarte Hiddensee, am anderen einen einfarbigen Ring mit eingravierter Buchstabenkombination. Die Buchstaben stehen aufrecht diagonal zueinander, d. h. der obere ist der erste, der untere der zweite. Es wird um vollständige Meldung von Beobachtungen an so markierten Fischadlern mit folgenden Angaben gebeten: Name, Anschrift und Telefonnummer des Melders, Datum und Ort der Beobachtung (Kopie einer topographischen Karte mit eingezeichnetem Standort und Angaben des nächstgelegenen Ortes mit Postleitzahl), Alter des Vogels (juv./ad.), an welchem Bein sich der Farbkenntnisring befindet (rechts/links, aus Sicht des Vogels!), Farbe und Buchstabenkombination des Farbkenntnisrings, Bemerkungen, insbesondere über den Brutstatus. Erwünscht sind Meldungen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland. (Beobachtungen an Horststandorten während der Brutzeit dürfen nicht zu Störungen der Vögel führen und müssen von autorisierten Horstbetreuern bestätigt werden.) Angaben bitte an DANIEL SCHMIDT, Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN), Mühlenstr. 19, D-78224 Singen, Tel.: 0 77 31/99 62 20, Fax: 0 77 31/99 62 18.

### Farbberingte Wiesenweihen (*Circus pygargus*)

In der mittelwestfälischen Hellwegbörde (Kreise Soest, Unna und Paderborn) werden im Rahmen der Schutzmaßnahmen für die Wiesenweihen-Getreidebruten ab 1995 die Nestlinge farbberingt. Die Beringung wird durchgeführt, um wichtige schutzrelevante Informationen zum Ansiedlungsverhalten und zur Altersstruktur der Population zu erhalten. Die Vögel erhalten einen Stahlring der „Vogelwarte Helgoland“ und werden zusätzlich mit Kunststoff-Farbringen (Farben: rot, gelb, weiß, schwarz, grün, blau) gekennzeichnet. Bitte schicken Sie Beobachtungsdaten farbberingter Wiesenweihen (Ort, Datum, Farbringkombination) an folgende Adresse: MANFRED HÖLKER, c/o Biologische Station Soest der ABU e. V., Teichstr. 19, D-59505 Bad Sassendorf, Tel.: 0 29 21/5 28 30.

### Artenhilfsprogramm und Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg

Die von STEFAN GARTHE und ALEXANDER MITSCHKE verfaßte großformatige Broschüre (160 Seiten, Arttexte jeweils mit Verbreitungskarte für Hamburg und Umgebung, zahlreiche Schwarz/Weiß- und Farbfotos) gibt eine aktuelle Darstellung (Stand Nov. 1992) über Verbreitung und Bedrohung der Brutvögel eines Ballungsraumes, wobei die Bestandsentwicklung während der letzten 30 Jahre den Schwerpunkt bildet. Die 1994 als Band 41 der Serie „Naturschutz und Landschaftspflege in Hamburg“ erschienene Broschüre kann über die Umweltbehörde Hamburg (Billstraße 84, 20539 Hamburg) zum Preis von 10,- DM bezogen werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1995/96

Band/Volume: [38\\_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 200](#)